

CARAVAN SALON DÜSSELDORF: Fotorundgang 2021

Innovatives E-Reisemobil: KNAUS E.POWER DRIVE

Knaus Tabbert, Halle 1

Die Knaus Tabbert AG präsentiert auf dem CARAVAN SALON 2021 eine viel beachtete Fahrzeugstudie: Den „KNAUS E.POWER DRIVE“ - das erste vollelektrische Reisemobil aus Jandelsbrunn. In Kooperation mit der HWA AG – einem im Motorsport und Engineering führenden und erfahrenen Entwicklungspartner mit internationalem Renommee – entstand dieses Reisemobil von Knaus mit Elektro-Antrieb. Die Fahrzeugstudie „KNAUS E.POWER DRIVE“ basiert auf einem Knaus Van Ti 650 MEG Vansation. Die aufwändige Technik der Knaus-Studie zeigt sich schon im Cockpit. Da nicht nur der Antriebs-Diesel, sondern auch das Sechsgangschaltgetriebe verzichtbar sind, ist ein Ganghebel unnötig. An dieser Stelle ist eine „Drucktastenautomatik“ mit einem bekannten Schema: P (Parken), R (Rückwärts), N (Leerlauf), D (Fahren) installiert. Zwei weitere Tasten im Panel schalten die Fahrzeug-Heizung (erwärmt bei niedrigen Außentemperaturen auch die Antriebsbatterie) ein oder die Rekuperation bei widrigen Fahrbahnbedingungen wie Eis oder Schneeglätte aus Sicherheitsgründen ab. Gleichzeitig melden die sechs Tasten den Ladezustand der Antriebsbatterie, die über eine Kapazität von 35 kWh verfügt. Anstelle des bekannten Dieselmotors mit Getriebe, findet eine intelligente Kombination aus Elektromotor und Reduktionsgetriebe ihren Einsatz. Der E-Motor leistet bis zu 180 kW und ermöglicht eine Reisegeschwindigkeit des vollwertig-ausgestatteten viersitzigen Reisemobils von über 110 km/h. Er kann im Schiebetrieb aber auch Rekuperieren, also elektrische Energie erzeugen und wird von der achsnah im hinteren Unterboden des Reisemobils verbauten Hochvolt-Batterie gespeist. Die Lithium-Ionen-Zellen des frontgetriebenen „KNAUS E.POWER DRIVE“ sind an einer öffentlichen Wallbox im besten Fall innerhalb von gut drei Stunden wieder aufgeladen. Mit dem Range Extender verkürzt sich die Ladezeit auf ca. 35 Minuten. Die ermittelte Reichweite des „KNAUS E.POWER DRIVE“ in rein elektrischen Betrieb beträgt 90 Kilometer. Spätestens dann – in der Regel schon vorher bei Erreichen eines Schwellenwerts der Batterie, springt im Fahrbetrieb automatisch der so genannte Range Extender (REX) an, der fest mit einem Generator gekoppelt ist, wenig komfortable und zeitraubende Ladestopps entfallen daher. Der REX hat primär die Aufgaben die Fahrbatterie aufzuladen, er kann aber auch direkt Strom an den Antriebsmotor liefern. Gleichzeitig versorgt der REX auch den Wohnaufbau des Freizeitfahrzeugs

mit Energie. Der montierte DC/AC-Wandler (Gleichstrom/Wechselstrom) liefert im Wohnbereich haushaltsübliche 230 Volt und erhöht so die Autarkie des Reisemobils. Wesentlicher Bestandteil des Range Extenders ist der in der Studie montierte hochmoderne Wankelmotor, der im optimalen Drehzahlbereich operiert und effektiv einen Generator antreibt. Die Vorteile dieses Dreischeiben-Rotationskolbenmotors der Knaus-Studie sind klar: kompakte Abmessungen, einfacherer Aufbau und weniger Bauteile als ein Hubkolbenmotor (keine Nockenwelle, keine Ventile, keine Steuerkette), laufruhig und leise im Betrieb, nutzbar im idealen Drehzahlband.

Trend CamperVan: VanTourer

InterCaravanning GmbH, Halle 1 / A01

Der leuchtend grüne VANTourer Urban ist der Blickfang auf dem Stand von EuroCaravanning auf dem CARAVAN SALON. Neben seiner edlen Lederausstattung fällt vor allem die Lackierung des Kompakt-Campingbusses im Farbton „ElectroLight“ ins Auge: Das helle, strahlende Gelbgrün ist Axaltas „Farbton des Jahres“. Ein großes Plus des Urban, der den Mercedes Vito als Basis hat, ist seine Alltagstauglichkeit: Das Reisemobil kann ohne großen Aufwand in einen praktischen Transporter verwandelt werden. In Düsseldorf präsentiert EuroCaravanning außerdem auch ein Office-Modul für den Urban. Es zeigt, wie gut Homeoffice mit der richtigen Ausstattung im Reisemobil funktioniert. Der VANTourer Urban ist ab 55.900 Euro erhältlich, das ausgestellte Fahrzeug/Showcar - in dieser Form ein Unikat durch die individuelle Lederausstattung und die Farbe - kostet rund 75.000 Euro.

Kompakter Liner: Palace 88 G

Morelo, Halle 5 A 07

Sowohl bei der Länge (8,99 Meter) als auch beim Gewicht (Leergewicht: 5.540 kg) bleibt der neue Morelo Palace 88 G ausgesprochen zurückhaltend. Im Gegensatz zu seinem etwas größeren „Bruder“, dem Palace 90 G, ist er damit nicht nur über einen halben Meter kürzer, sondern bringt auch 180 kg weniger auf die Waage – was sich umgehend mit einem entsprechenden Plus bei der Zuladung (1.950 kg anstelle 1.770 kg) bemerkbar macht. Trotzdem bietet er mit der Heckgarage Platz für einen Smart for 2. Mit seinen Abmessungen ist der Newcomer auch für „normale“ Stellplätze und Nfz-Ports ohne XXL-Länge geeignet. Und kann mit dem technisch zulässigen Gesamtgewicht von 7,49 Tonnen zugleich auch von Besitzern des „alten“ 3er Führerscheins gefahren werden. Dach- und Seitenwände verfügen über die

bewährte 38 mm RTM-Isolation, das GfK-Dach ist hagelresistent. Der geräumige Doppelboden ist beheizbar und bietet mit einer Höhe von 420 mm nicht nur Platz für die großen Frisch-, Abwasser- und Fäkal tanks (360/250/250 Liter), sondern auch reichlich Stauraum. Die Preise starten bei 286.210 Euro, das in Halle 5 ausgestellte Fahrzeug kostet 340.590 Euro.

Einsteiger-Caravan/ Beachy

Hobby Wohnwagenwerk Ing. Harald Striewski GmbH, Halle 9 B 05

Sonne, Strand und Meer: dieses Urlaubsgefühl ist die Idee für den Beachy – die neue Submarke von Hobby. Inspiriert von einem riesen Paket an mitgebrachten Urlaubsemotionen wie Treibholz, Muscheln und Sand, begeistert sich das gesamte Hobby-Team für eine neue Vision eines einfachen Urlaubsbegleiters. Das Ergebnis: echtes Strandgefühl auf Rädern. Keep it simple: Das Interieur des neuen Beachys ist einfach und einzigartig zugleich. Stoffbezogene Körbe und Spannbänder bieten ordentlich Stauraum statt üblicher Hängeschränke. Die gemütliche Sitzecke verfügt über sandfarbene Polster in natürlicher Leinenoptik und lässt sich mit kleinen Handgriffen zum bequemen Schlafbereich umwandeln. Eine kompakte Küche sowie ein begehbarer Kleiderschrank, der optional mit einem Port a Potti ausgestattet werden kann, sind immer mit von der Partie. Den neuen Beachy gibt es in drei verschiedenen Modellen, die größentechnisch aufeinander aufbauen. Der Beachy ist eine Symbiose aus Campervan und dem ersten selbstgebauten Hobby-Wohnwagen. Er ist kompakt und besticht besonders charmant durch seine runde Form. Ein Highlight ist die große Hecktür: auf dem Bett sitzen und dabei aufs Wasser schauen, das ist echtes Beachyfeeling. Der Preis liegt in der Grundausstattung bei 12.950 Euro.

Oberklasse-Caravan: Estate 600 GDL KS

Kabe, Halle 9 A 35

Nach zehn Jahren Modellreihe Classic ersetzt Kabe diese durch den neuen Estate. Äußerlich tritt der Estate modern auf, mit Glattblech-Karosserie, schwarzen Fensterrahmen und kontrastierenden rot-schwarzen Aufklebern im 3D-Look. Das Innendesign ist von einer einfachen stilreinen Formsprache geprägt. Die Caravans der Baureihe können ganzjährig als Urlaubsfahrzeug genutzt werden. Die Kabe-typische Winterfestigkeit mit serienmäßiger Warmwasserheizung (inklusive Fußbodenheizung), Lüftungs-klappe und Ski-Fach bringt auch der Estate als Einstiegsbaureihe mit. Der Estate ist in insgesamt 10 Modellversionen und 14 unterschiedlichen Grundrissen zu haben. Der Kabe Estate 600 GDL KS für vier Personen liegt preislich bei

rund 50.000 Euro, der Estate 780 DGD für fünf Personen kostet 67.200 Euro.

Perfekt für Großfamilien: Alkoven Activa One 690 VB

Eura Mobil, Halle 10 C 43

Die verschiedenen Modelle der Alkoven-Baureihe Activa One sind viel mehr als nur simple Reisemobile: Ihr frisches Interieur steigert noch den ersten Eindruck von robuster Großzügigkeit zu einem echten Gefühl von Freiheit. Egal, aus welcher Perspektive man den Innenraum des Activa One betrachtet – auf insgesamt fünf unterschiedlichen Grundrissen ergibt sich eine Vielzahl praktischer Stau- und Ablagemöglichkeiten. Der 37 cm hohe Doppelboden packt auch das große Familiengepäck sicher ein. Vor allem der Activa One 690 VB ist ideal für Großfamilien geeignet. Eura Mobil bietet gleich sechs Fahr- und Schlafplätze an – auf nicht einmal sieben Metern Länge. Möglich macht das eine intelligente Raumaufteilung mit einem Alkovenbett, einer Volldinette für vier Personen, einem klassischen Küchenblock, einem variablen Bad mit integrierter Dusche sowie im Heck ein Kinderzimmer mit einer kleinen Zweier-Dinette und zwei Stockbetten, die sich verbreitern lassen. Der Grundpreis liegt bei knapp 65.000 Euro.

Integrierte Spitzenklasse: chic c-line I XL

Carthago Reisemobilbau, Halle 16 A 22

Elegant, komfortabel und überaus praxisingerecht zugleich. Mit diesen Attributen definiert der chic c-line den Aufstieg in die Carthago Liner-Premiumklasse. Gleichzeitig ist der chic c-line unübertroffen vielseitig. Das tragfähige Fundament bilden Mercedes-Benz Sprinter und Fiat Ducato mit AL-KO Spezial-Tiefrahmenchassis als Zwei- oder Dreiachser und optional mit Automatikgetriebe. Ein breites Sortiment an Grundrissen und Varianten, eine komfortable Einrichtung, insgesamt vier Stilwelten und drei unterschiedliche Möbeldekore, umfangreiche Bordtechnik, der hochstabile Aufbau der Spitzenklasse mit Vollaluminium-Sandwichwänden, vollwertigem Doppelboden-Keller und Langzeit-Qualität – der chic c-line verkörpert die einzigartige Carthago DNA. Schließlich gehen die dreiachsigen Spitzenmodelle chic c-line XL nun ebenfalls auf Mercedes-Benz Sprinter an den Start – jetzt gibt es alternativ zum Ducato eine Flotte von zehn chic c-line mit Stern. Somit profiliert sich der Integrierte als Eintrittskarte in die Liner-Premiumklasse von Carthago. Die Preise für den Carthago chic c-line I beginnen bei 100.320 Euro, das in Düsseldorf ausgestellte Fahrzeug kostet rund 124.000 Euro.

Teilintegriertes Reisemobil: Neo BD

Frankia, Halle 17 A 20

Mit dem Frankia Neo BD gibt es jetzt bei den Teilintegrierten neben dem Grundriss Neo GDK auch mit Querbett im Heck. Damit kommt der neue Neo mit weniger als sieben Metern aus. Mit einem innovativen Fahrzeugkonzept mit Mercedes-Benz als Basis auf einem AL-KO Tiefrahmen dürfen sich die Besucher auf eine einzigartige Verbindung aus Leichtigkeit, großartigem Raumgefühl, modernem Innenraumdesign und ausgezeichneter Zuladung freuen. Die neue Edition Frankia Neo Black Line fällt optisch durch ein besonderes Design und in Sachen Komfort mit vielen Extras auf, die es zusätzlich gibt. Der Neo wird in Düsseldorf in zwei Grundrissen mit 3,5 oder 4,5 Tonnen präsentiert. Die Preise liegen zwischen 77.900 Euro und 88.900 Euro.

Interessante Fahrzeuge / ausgewählte Neuheiten des CARAVAN SALON DÜSSELDORF 2021

Einsteiger-Caravan mit Hubdach: Trend 420

Silver, Halle 11 A 53

Dem französischen Hersteller Silver macht in punkto Kompaktheit beim Wohnwagen so leicht keiner etwas vor. Mit dem Trend 420 konzipiert die zum Trigano-Konzern gehörende Marke einen Wohnwagen, der vor allem von Paaren genutzt werden dürfte. Der Hubdach-Caravan wird mit unter zwei Metern Gesamthöhe und 1,98 Metern Breite in eine Normgarage passen – mit 5,90 Metern Gesamtlänge sollte das kein Problem sein. Darüber hinaus punkten die Franzosen durch das geringe Gewicht und einen geringen Luftwiderstand mit einem reduzierten Kraftstoffverbrauch. Silver präsentiert auf dem CARAVAN SALON in der Trend-Modellreihe vier Grundrisse. Der 420er bietet im Heck eine Küche mit daneben liegendem Bad, eine mittige Dinette und ein Doppelbett im Bug. Das zulässige Gesamtgewicht liegt bei 1.200 Kilogramm und die Grundausstattung wird für rund 19.500 Euro zu haben sein.

Trend Campervan: Davis Trendstyle 590

Karmann-Mobil, Halle 15 E 24

Mit einem echten Hingucker startet Karmann-Mobil in die Reisemobilsaison 2022. Der Hersteller löst sich beim neuen Davis Trendstyle vom klassischen Möbel-Look beim Interieur und überrascht mit einer textilen Microfaser-Optik an den Möbelfronten und Schränken. Das neue optische Highlight verbindet den Vorteil des modernen Designs mit den praktischen Vorzügen einer modernen, robusten und abwischbaren Oberflächenbeschichtung für die Van-Möbel. Die Stoffstruktur gibt dem Davis Trendstyle eine für Campervans ungewohnt stilvolle Wohnlichkeit und setzt gleichzeitig neue frische Akzente. Auch beim Exterieur forciert Karmann-Mobil einen modern interpretierten Look: im trendigen, neuen Lanzarote Grey mit schwarzen Alu-Felgen, schwarzer Markise und anthrazit getöntem Markenemblem sowie dunkel getönten Fenstern geht man mit dem automotiven Zeitgeist. Bei der Ausstattung setzt Karmann-Mobil auf ein attraktives Gesamtpaket. Neben den erwähnten Elementen der Exterieurgestaltung finden sich Annehmlichkeiten wie eine 4KW Dieselheizung, Midi-Heki, Mückengittertür, Verdunklungssystem, elektrische Trittstufe, Außenbeleuchtung, Multimedia-Vorbereitung, 90Liter Kraftstofftank, Isofix-Systemhalterungen, Tischverbreiterung und das 35L Fahrgestell im Trendstyle-

Ausstattungsumfang. Der Grundpreis beträgt 49.440 Euro.

Green Caravanning: Zukunftsweisende Entwicklungen

AL-KO Fahrzeugtechnik, Halle 14 A 03

Plattform- und Zubehörspezialist AL-KO Fahrzeugtechnik stellt beim CARAVAN SALON Düsseldorf einen ganzheitlichen Ansatz vor, wie sich Caravanning noch umweltfreundlicher gestalten lässt - mit Leichtbau-Lösungen, Elektrifizierung und höheren Reichweiten, optimierter Aerodynamik und CO₂-optimierter Werkstoffwahl und Lieferkette. AL-KO fertigt jährlich circa 60.000 Wohnwagen-Chassis, immer mehr davon in der bionischen und leichteren VARIO X Bauweise. Der Ansatz: durch konsequenten Leichtbau, eine intelligent gesteuerte Bremsanlage im Anhänger sowie eine optimierte Aerodynamik sollen die Fahrwiderstände entscheidend gesenkt werden. Der Green Caravanning Ansatz bei Reisemobilen führt maßgeblich über moderne abgesenkte Rahmenstrukturen wie das AMC-Chassis zu ausgeprägten Vorteilen bei Gewicht und Aerodynamik. Das Hybrid Power Chassis (HPC) ermöglicht emissionsfreies, vollelektrisches Fahren für Reisemobile und leichte Nutzfahrzeuge. Die elektrifizierte Hinterachse des HPC mit einer Peak-Leistung von 124 kW wird bei Bedarf zugeschaltet. Die Batteriekapazität ist für eine vollelektrische Reichweite zwischen 60 und 100 km ausgelegt. Weitere Vorteile des Diesel-elektrischen HPC Konzepts sind der auf Abruf verfügbare 4WD Fahrmodus und die Autarkie durch die Nutzung der Batterien, beispielsweise für die Stromversorgung des Wohnmobilaufbaus.

Faltcaravan der Extraklasse: Off-Road auf Knopfdruck

Opus, Halle 3 D 54

Die Faltcaravans des britischen Unternehmens Opus gehören zur absoluten Oberklasse dieses Segments – preislich und von der Ausstattung. Der Opus ist ein stilvoller und innovativer faltbarer Camper, der robust und vielseitig daherkommt. Er ist kompakt und leicht zu ziehen, während er dabei sehr geräumig ist und innen eine Möblierung und Komfort wie ein traditioneller Caravan bietet. Der Opus Air nutzt Luftpoltechnologie, um den Camper auf Knopfdruck aufzublasen und die Aufbauzeit auf wenige Minuten zu reduzieren. Neben dem All-Road Air Opus wird auch die Off-Road-Variante für schwieriges Gelände angeboten. Der Off-Road ist ebenfalls mit der AIR-Zelttechnologie ausgestattet, die das Zelt mit einem Knopfdruck in etwa 90 Sekunden aufbläst! Der Off-Road wurde um eine Reihe von Funktionen erweitert, darunter eine integrierte Federung sowie eine Gelände Rad-

Reifenkombination. Die Standard-Ausstattung liegt preislich bei 27.595 Euro und für das Extreme-Paket wird rund 32.000 Euro verlangt.

Tandemachser-Caravan: Grand Liberty

La Mancelle, Halle 11 C 61

Der französische Hersteller La Mancelle hat mit dem Grand Liberty einen Tandemachser konzipiert, der exklusiv für den deutschen Markt entwickelt wurde. Der 2,25 Meter breite und 7,90 Meter lange Wohnwagen fällt durch die außergewöhnliche Bugpartie auf, die dem Liberty ein dynamisches Äußeres verleiht. Der La Mancelle Grand Liberty fährt mit einem AL-KO Tandem-Schräglenker-Chassis und besticht mit einem sympathischen Design.

Elektro-Camper-Studie: Hippie Caviar Hotel

Renault S.A.S., Halle 16 D 03

Renault hat für den CARAVAN SALON eine rein elektrische Camping-Van-Studie für Luxus-Camping („Glamping“) angekündigt. Der Renault Hippie Caviar Hotel bietet eine umfassende Komfortausstattung und clevere Details bis hin zur Lieferdrohne. Die charakteristische Front des Renault Hippie Caviar Hotel stammt vom Trafic. Das Interieur lehnt sich an das edle Design einer 5-Sterne-Suite an: Der Fahrerbereich mit natürlichen Materialien wie Leder, Holz, Leinen und Wolle ist im Grünton „Almond Flakes“ gehalten, während der Fondbereich in anodisiertem Silbergrau Loungecharakter verströmt. Das 5-Sterne-Premiumpaket runden die Mobilitätsservices im Hippie Caviar Hotel ab: Auf Wunsch wird ein Logistikmodul mit Nasszelle, Sanitäreinrichtung und Ladestation an den gewünschten Stellplatz transportiert. Ebenso sind Online-Bestellungen beim Conciergedienst möglich, die direkt per Drohne auf der Dachterrasse eingeflogen werden. Ebenso lassen sich Fahrräder anliefern, um die nähere Umgebung per Velo zu erkunden.

Teilintegrierter mit GfK Monocoque: Nova M 4x4

la strada Fahrzeugbau GmbH, Halle 5 A 05

Ausgezeichnetes Design kennzeichnet die Spitzenbaureihe von la strada. Das Flaggschiff Nova EB erhielt für sein gelungenes Außendesign den red dot Design award 2020. Im gleichen Kleid, nur kürzer, präsentiert sich auch das neue Schwestermodell Nova M. Auch hier setzt la strada auf einen Wohnaufbau in extrem langlebiger Monocoque-Bauweise aus glasfaser-verstärktem Kunststoff. Das ermöglicht gute Isolierung, zuverlässige

Dichtigkeit und elegante Linienführung. Eingepasste Markise, abgedunkelte Fenster und sogar lackierte Lüftungsgitter prägen den eleganten Aufbau. Der Nova M basiert auf dem Mercedes Sprinter mit Heckantrieb. Vom Allradantrieb, Automatikgetriebe und zahlreichen Assistenzsystemen bis hin zu 127 Polsterstoffen, Teilleder- und Ledervarianten lässt die Ausstattungsliste der kompakten Landyacht kaum Wünsche offen. Mit automatischen Bremseingriffen kann der elektronische Allradantrieb die Wirkung von bis zu drei Differenzialsperren simulieren: Längssperre, Hinterachs- und Vorderachssperre. Angetrieben werden die Nova Modelle von den neuesten Euro 6 Motoren mit 163 oder 190 PS. Preislich beginnt der Nova M 4x4 bei rund 113.000 Euro.

Faltcaravan-Raumwunder: Zeltanhänger Family

Campwerk, Halle 3 C 70

Zeltanhänger sind die absoluten Raumwunder unter den Caravans. Gepackt brauchen sie nur wenig Platz – aufgeklappt entwickeln sie sich in Minuten zum riesigen Raumwunder mit echtem Komfortbett. Die Zeltplattform lässt sich nach dem Urlaub lösen und schon hat man neben dem Campinganhänger auch den Nutzenanhänger für Zuhause. Ein Anhängerführerschein ist übrigens nicht notwendig! Egal ob Klein-, Elektro-, oder Geländewagen, die Zeltanhänger sind der perfekte Reisebegleiter. Der „Family“ Zeltanhänger / Faltcaravan ist mit 11m² (Hauptzelt) für kleine Familien ausgelegt, aber es kann jederzeit mitwachsen, bis auf 23m² (Hauptzelt plus Anbauzelt). Das Hauptzelt lässt sich ganz leicht unterteilen, so dass auf Wunsch zum Beispiel ein Raum für ein Kinder- oder Gästezimmer entsteht. In drei Minuten lässt sich der Family Zeltanhänger zu einer kleinen Camper-Residenz aufbauen - mit genug Raumfläche für die ganze Familie.

MAN-Teilintegrierter: Van TI 550 MF Vansation

Knaus, Halle 1

Maximale Bewegungsfreiheit und ein großzügiges Raumgefühl stehen im Mittelpunkt der neuen Knaus Reisemobile. Die Teilintegrierten-Baureihe Van TI wird um zwei Modelle auf Basis des MAN TGE ergänzt. Dank innovativer FoldXpand Heckkonstruktion bietet der Van TI den größten Wohnraum seiner Klasse und einzigartigen Komfort bei gewohnt kompakten Außenmaßen. Als Sondermodell Vansation bietet er zudem zahlreiche Ausstattungshighlights zum Vorteilspreis. So ist Platz für über zwei Meter

lange Einzelbetten auf beiden Seiten, die zur Liegewiese erweitert werden können, und eine große Sitzgruppe. Genau wie die Küche und das Bad mit Banktoilette ist sie schräg angeordnet – dadurch wird der Raum perfekt genutzt, es herrscht ein großartiges Raumgefühl mit offenen Blickachsen. Das MAN-Fahrerhaus integriert sich harmonisch in den Wohnraum. Die geräumige Küche verfügt über einen 142 Liter- Kühlschrank sowie eine ausklappbare Arbeitsflächen-Vergrößerung. Auch der Tisch in der Sitzgruppe kann mit einer ausdrehbaren Erweiterung vergrößert werden. In den Kleiderschränken unter den Einzelbetten ist Platz für eine umfangreiche Urlaubsgarderobe. Der Grundpreis liegt bei knapp 55.000 Euro.

6-Zylinder Integrierter: Platin Final Six

Frankia, Halle 17 A 20

Frankia und Mercedes-Benz verbindet eine lange Zusammenarbeit. Frankia feiert gemeinsam mit allen anspruchsvollen Reisemobilisten „die letzten ihrer Art“, die lauffähigen 6-Zylinder-Motoren im Sprinter von Mercedes-Benz. In der exklusiven Sonderedition Frankia Platin Final Six setzt der Premiumhersteller aus Oberfranken neben der kraftvollen 190-PS-Motorisierung beim integrierten 8-m-Liner auf Autarkie, besonderen Komfort im Innenraum, noch mehr Luxus in Serie und ein eigenes Design-Konzept. Maximale Entspannung und Freiraum versprechen die Längssitzgruppe in Kombination mit der großen Längsküche, der durchgängig stufenlose Innenraum (2,03 m Höhe) sowie das edle Schlafzimmer mit Längsbetten. Das zulässige Gesamtgewicht liegt bei 5.500 Kilogramm und die Grundausstattung wird für rund 179.900 Euro zu haben sein.

Premium-Wohnwagen, Maxima

Hobby Wohnwagenwerk Ing. Harald Striewski GmbH, Halle 9 B 05

Die skandinavische Welt mit der Liebe zur Natur und dem Hygge-Feeling fasziniert und inspiriert. In der Saison 2022 fasst Hobby dieses Lebensgefühl in seiner neuen Baureihe Maxima zusammen und macht das eigene Zuhause im Wohnwagen zum schönsten Ort der Welt. Der nordische Anspruch wird in dieser völlig neuen Hobby-Baureihe durch eine sehr klare und funktionale Designsprache dokumentiert. Perfekt aufeinander abgestimmte Farben, eine offene Raumgestaltung und ein stylisches Interieur schaffen ein grenzenloses Gefühl voller Entspannung und purer Gemütlichkeit. Der Premiumanspruch wird durch die Verwendung hochwertiger Anbauteile sowie Minihammerschlag unterstrichen. Die

stylische Baureihe steht in ihrer 1. Saison zunächst in zwei Modellen zur Verfügung: ein 495 UL mit bequemer Rundsitzgruppe und zwei Einzelbetten im Bugbereich sowie der komplett neu entwickelte 660 WQM. Dieses besondere Modell besticht durch sein gigantisches Raumgefühl und bietet auf knapp 20qm eine großzügige Bugküche, eine hyggelige Sofalandschaft, ein französisches Queensbett und einen luxuriösen Heckwaschraum. Das Ferienappartement auf Rädern lässt durch seine vielen Fenster ganz viel Licht in das Innere. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Kochbereich, der durch ein großes Bugfenster sowie Panoramadach umrahmt wird. Die Maxima-Preise starten bei rund 22.000 Euro und gehen bis 35.000 Euro.

Trend Campingbus: Summit 540 Shine

Pössl, Halle 12 A 02

Der Kastenwagen-Spezialist Pössl bringt mit dem Summit Shine einen relativ kurzen Campingbus auf den Markt. Die 540er Version ist auf Citroen Jumper oder Fiat Ducato erhältlich und ist mit drei festen Sitzplätzen ausgestattet. Bei Bedarf kann noch ein vierter Sitzplatz eingehangen werden. Im Heck ist das Querbett zu finden. Ganz neu ist auch das Multiroof genannte Staufach über dem Fahrerhaus, das bei Bedarf für mehr Kopffreiheit an die Decke hochgeklappt wird. Insgesamt überzeugt der Summit Shine vor allem durch pfiffige Raumspartricks. Die Preise für den Summit Shine beginnen bei rund 40.500 Euro.

Design-Caravan mit Alu-Sandwich-Look: LT540

Lume Traveler, Halle 10 C 55

Der Lume Traveler LT540 ist ein robuster und langlebiger Wohnwagen, das zeitlose Design ist zu einhundert Prozent niederländisch. Der Traveler ist durch seine Aluminium-Sandwich-Konstruktion und speziell für den Anhänger konstruierte Formteile nicht nur gut isoliert, sondern bekommt dadurch einen ganz eigenen Charakter. Der Caravan besteht außen wie innen aus nachhaltigen und langlebigen Materialien wie Aluminium, Holz, Wollfilz und Leder. Der in Düsseldorf vorgestellte LT540 ist eine Weiterentwicklung des LT360 – er ist länger, höher und luxuriöser. Eine Besonderheit ist das 1,85 x 1,11 Meter große Cabrio-Faltdach. Außerdem kann innen und außen gekocht werden. Unter der großen Heckplatte verbirgt sich eine Sommerküche mit Edelstahloberfläche und -spüle, Luxuskoher und Kühlbox im mittleren Auszug. Der Lume verbindet State of the Art Design mit robuster Einfachheit und moderner Technik - der Traveler LT540

No1 liegt preislich mit allen Extras bei 99.500 Euro. Den LT540 gibt es auch als etwas größere Nordic-Version, mit intelligentem Heizsystem und komfortabler Klimaanlage. Obwohl der vollwertigen Küche ein Platz innen eingeräumt wurde, kommt beim Kochen dennoch problemlos das Outdoor-Feeling auf.

Zeitloser Teardrop-Klassiker: T@B

Knaus Tabbert, Halle 1

Zeitloser Klassiker – der von seinen Fans fast schon kultisch verehrte T@B fährt erfolgreich ins neue Modelljahr. Der tropfenförmige Wohnwagen im Retro-Design lässt mit gemütlicher Sitzgruppe, Doppelbett und Küche keine Wünsche offen und beweist, dass wahre Größe im Innern steckt – denn er wirkt innen größer als außen. Verfügbar ist der Kult-Caravan in vier Styles Basic, Mexican Sunset, Metropolis (jeweils als Grundriss 320 und 400) und Offroad (320) sowie mit fünf Polsterfarben, durch die er individuell gestaltet werden kann. Mit optionaler Ausstattung lässt sich die „Knutschkugel“ weiter auf unterschiedliche Bedürfnisse anpassen.

Purer Luxus, Elfer Performance & Performance S

Volkner Mobil GmbH, Halle 5 C06

Der Wuppertaler Hersteller Volkner präsentiert auf dem CARAVAN SALON mit dem Elfer Performance eine luxuriöse Dreiraumwohnung auf Rädern. Ein großer ausfahrbarer Erker vergrößert dabei die Wohnfläche auf die gesamten Fahrzeuglänge (11,40 Meter). Zwischen den Achsen findet ein PKW Platz, der bei Bedarf aus der patentierten Mittelgarage ausgefahren wird. Das 460 PS-Fahrzeug hat ein zulässiges Gesamtgewicht von 18 Tonnen. Das Interieur des Luxusliners auf Mercedes Benz oder Volvo Basis suchen die Kunden individuell aus. Der Grundpreis des Luxusgefährts startet bei 1.125.000 Euro. Es geht aber noch teurer: Volkner Mobil präsentiert ein Fahrzeug-Gesamtpaket im Wert von 6,5 Millionen Euro. Der Performance S in technischer Vollausstattung und mit vielen individuellen Ausstattungsdetails, wie eine speziell für dieses Fahrzeug entwickelte Musikanlage für nahezu 300.000 Euro. Für optischen Hochgenuss sorgen der perfekte Möbelbau mit handfurniertem „BrilliantBlack“ und weitere Design-Elemente, die Reisen und Wohnen in diesem rollenden Komfort-Appartement zu einem Genuss für alle Sinne machen. Und wenn sich die Mittelgarage des Performance S öffnet, erscheint ein 1500 PS starker Bugatti Chiron. Der Preis des Volkner Mobil Performance S liegt bei

2.035.000 Euro – damit ist dieser Luxusliner das teuerste Fahrzeug des diesjährigen CARAVAN SALON.

Oberklasse-Caravan: Alpina 663 HT

Adria Mobil, Halle 10 A 29

Der slowenische Hersteller Adria hat den Premium-Wohnwagen Alpina neu aufgelegt und verspricht höchste Performance und den ganzjährigen Einsatz. Der Oberklasse-Caravan verzichtet bei der Aufbautechnik weitgehend auf Holz, hat ein extragroßes Panoramafenster sowie eine integrierte Warmwasserheizung für die ganzjährige Nutzung. Die langlebige Aufbaukonstruktion, das leistungsstarke Chassis, die hochwertige Isolierung, eine umfangreiche Ausstattung und das luxuriöse und zugleich modern gestaltete Interieur sorgen für Komfort und einen Wohlfühleffekt. Der Alpina ist in zehn Grundrissen verfügbar und liegt preislich zwischen 39.000 und rund 52.000 Euro.

Alkoven-Expeditionsmobil, LBX 434

Bimobil, Halle 5 A 03

Der bayerische Hersteller von Allrad und Expeditionsmobilen präsentiert mit dem Bimobil LBX 434 ein neues Alkoven Modell auf dem Iveco Daily Allrad. Große Hecksitzgruppe, separater Duschaum und ein Alkoven mit 2,11 Metern Bettenlänge charakterisieren den robusten Wohnaufbau. Permanenter Allradantrieb, 180 PS und eine Acht-Gang-Wandlerautomatik sorgen für den Fahrkomfort des Sieben-Tonnners. Der besondere Grundriss mit den komfortablen Längsbetten im Alkoven, gemütlicher Hecksitzgruppe und separater Dusche bietet beste Wohnqualität, viel Komfort, enormen Stauraum und hat trotzdem Bewegungsfreiheit. Die technische Ausstattung ist absolut fernreisetauglich: Eine stabile Eingangstüre und die Heckklappe der Wohnkabine sind mit Sicherheitsschlössern und zusätzlich mit Treibstangen verriegelt.

Modullösungen: Mehrfachnutzung eines Reisemobils

Vöhringer, Halle 13 A 95

Vöhringer zeigt neue Möglichkeiten der Mehrfachnutzung eines Reisemobils beeindruckend auf. So können mit Hilfe eines ausgeklügelten Schienensystems im Handumdrehen Staufächer ein- und ausgebaut werden. Die Staufächer sind so ausgelegt, dass sie entweder als beliebig erweiterbare Aufbewahrungsboxen im Innenraum sehr nützlich sind oder

ganz entnommen und als praktische Fahrrad-Satteltaschen zum schnellen Einkaufen am Gepäckträger befestigt werden können. Der Stauraum im Heck kann während des Fahrens mit einem herausnehmbaren Fahrradständer bestückt werden. Am Reiseziel angekommen, wird er neben dem Fahrzeug abgestellt. Dadurch entsteht zusätzlicher Wohnraum im Reisemobil. Sollte man sein Haustier dabeihaben wollen, tauscht man ganz einfach den Fahrradständer gegen die Hundebox aus. Mit extrem leichten und dadurch besonders handlichen Materialien schafft das innovative System maximale Flexibilität und garantiert, dass ein Reisemobil mit nur wenigen Handgriffen z.B. vom mobilen Arbeitsplatz zum komfortablen Reisegefährt für die ganze Familie umgebaut werden kann. Die sehr stabilen und leichten Materialien sind wetterresistent, einfach zu befestigen und in unterschiedlichem Dekor erhältlich.

Systemlösung bei Vernetzung: iNet X

Truma Gerätetechnik, Halle 14 B 07

Vom Fahrzeug zum Smartmobil: Freizeitfahrzeuge, die mit der neuen Systemlösung Truma iNet X ausgestattet sind, werden zu intelligenten Reisemobilen oder Caravans. Die neue Travel-Technologie soll es den Nutzern ermöglichen, die Geräte an Bord über ein zentrales Bedienteil oder eine App zu steuern und zu vernetzen und damit den Alltag auf Reisen nachhaltig komfortabler und vor allem sicherer zu machen. Die innovative Plattform iNet X ist updatefähig und offen für neue Geräte. Software-Aktualisierungen können vom Nutzer selbst ausgeführt und das System durch einen Händler modular erweitert werden. Durch eine smarte Vernetzung lassen sich Geräte, Services und Dienste und verschiedener Hersteller bequem über ein zentrales Bediensystem steuern. Regelmäßige Weiterentwicklungen sorgen für dauerhaft hohe Qualität – eine schnelle Hilfe durch detaillierte Fehleranzeige und persönlichen Kundenservice ist über das neue System sichergestellt. Durch Updates können zukünftige Produkte und Funktionen integriert werden – so sind die Anwender mit ihren Caravan-Lösungen immer auf dem neuesten Stand. Eine leichte Bedienung wird durch das intuitive Panel mit Touch-Funktion und kostenfreier App sichergestellt – so wird es ab Mitte 2022 auch von unterwegs möglich sein, die technische Ausstattung mit wenigen Klicks im Griff zu haben.

Luftzelt für Campingbusse: Picco Air

dwt Zelte, Halle 3 E 74

Campingbus-Liebhaber müssen nicht auf Komfort verzichten. Mit dem neuen Picco Air mit Air-in-System bietet der Zeltspezialist dwt ein Zelt, das Campern eine Wetterschleuse vor ihrem Campingbus bietet, die sie zum Sitzen, Abstellen oder Unterstellen nutzen können. Das Zelt kann sowohl freistehend genutzt werden, als auch fest mit dem Fahrzeug verbunden werden. Im aufgebauten Zustand bietet es Raum auf einer Fläche von 320 x 150 cm und einer zusätzlichen Apsis von weiteren 100 cm. Die Vorderwand beider Modelle hat zwei Klarfolienfenster, die für Helligkeit sorgen. Den Eingang kann der Urlauber hochrollen oder als Sonnendach ausstellen. Auch die rechte Seitenwand kann hochgerollt werden. Oberhalb der Eingangstür und in den Seitenwänden sind jeweils Lüftungsfenster eingearbeitet, die gleichzeitig auch vor Insekten schützen. Die Picco Air Konstruktion überzeugt durch einen schnellen Aufbau über zwei Luftkammern, eine Doppelhubpumpe ist im Lieferumfang enthalten. Preislich beginnt das Luftzelt bei rund 380 Euro.

Modulares Fahrradträgersystem: R-Bike für Campingbusse **Lippert, Halle 14 C 25**

Lippert präsentiert mit R-Bike ein neues modulares, schraubenloses Fahrradträgersystem für Campervans. Das System transportiert nicht nur zwei E-Bikes oder drei normale Fahrräder, sondern kann auch für Skier, Snowboards und Surfbretter angepasst werden. Der Träger wird mit einem Klebesystem an der Heckklappe befestigt. Sein Eigengewicht beträgt knapp zehn Kilogramm, die Tragfähigkeit liegt bei 40 Kilogramm. Zur Auswahl: eine Standardausführung in silbernem Aluminium oder eine schwarze Version.

25. August 2021

Presseteam CARAVAN SALON DÜSSELDORF

Alexander Kempe: +49 211 4560/997, kempea@messe-duesseldorf.de

Tania Vellen: +49 211 4560/518, vellent@messe-duesseldorf.de

Marion Hillesheim: +49 211 4560/994, hillesheim@messe-duesseldorf.de

Tanja Karl: +49 211 4560/999, karlt@messe-duesseldorf.de